

## Häufig gestellte Fragen

### Kann jeder ein Implantat bekommen?

Man kann heute nahezu jedem Patienten eine Implantation ermöglichen. Die wichtigste Voraussetzung stellt ausreichendes Knochenvolumen dar, damit das Implantat einen festen Halt hat. Eine Vermehrung des Knochenvolumens, ein sogenannter Knochenaufbau, ist allerdings fast immer möglich. Abgesehen davon gibt es Personengruppen, bei denen Implantationen mit höheren Risiken verbunden sind, z. B. Personen mit starken Gesundheitseinschränkungen, Alkoholabhängige sowie starke Raucher.

### Was passiert bei nicht ausreichendem Knochenvolumen?

Ist nicht ausreichend Knochen vorhanden, kann dieser künstlich aufgebaut bzw. das bereits bestehende Knochenvolumen verstärkt werden. Im Unterkiefer geschieht das durch so genannten Knochenaufbau (Augmentation): Dabei wird entweder aus geeigneten Bereichen Knochen entnommen oder es werden Knochenersatzmaterialien verwendet. Im Oberkiefer ist manchmal ein Sinuslift nötig. Dabei wird der Boden der Kieferhöhle angehoben und der entstandene Hohlraum aufgefüllt, um besseren Halt für das Implantat zu schaffen.

### Wo findet die Implantation statt?

Die Behandlung findet in unserer Praxis statt. Eines unserer Behandlungszimmer ist speziell dafür ausgerüstet.

### Ist die Operation schmerzhaft?

Der eigentliche Eingriff findet in der Regel ambulant statt und wird unter lokaler Betäubung durchgeführt.

Normalerweise treten keine Schmerzen während und nach der Operation auf. Auf Wunsch erfolgt vor dem Eingriff die Gabe eines beruhigenden Medikamentes.

### Wieviel kostet eine Implantation?

Die Kosten einer Implantatbehandlung hängen von vielen Faktoren ab. Die Kosten werden je nach Zahl der einsetzbaren Implantate, je nach Schwierigkeit der Behandlung und dem gewünschten Zahnersatz (herausnehmbar oder festsetzend) kalkuliert. Vor der Behandlung erhalten Sie deshalb immer einen Kostenvoranschlag, auch für eine gegebenenfalls erforderliche kostenpflichtige Professionelle Zahnreinigung.



### Dr. Dirk Kirch

Schwerpunkte:

Implantologie | Ästhetische Zahnheilkunde | Parodontologie

Seit 2002 zertifiziert für Implantologie von der Deutschen Gesellschaft für Implantologie (DGI)

### Mitgliedschaften

- > Deutsche Gesellschaft für Implantologie (DGI) und Landesverband Nordrhein der DGI
- > Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK)
- > Bundesverband der niedergelassenen implantologisch tätigen Zahnärzte (BDIZ)
- > Deutsche Gesellschaft für Parodontologie (DGP)
- > Deutsche Gesellschaft für Ästhetische Zahnheilkunde e.V. (DGÄZ)
- > Deutsche Gesellschaft für Endodontologie (DGEEndo)
- > Affiliate Members der American Dental Association (ADA)
- > International Team for Implantology (ITI)
- > International Association for Dental Research (IADR)
- > Tumorstiftung der Deutschen Zahnärzteschaft

## Dr. Kirch

& Kollegen | Zahnärzte



Körnerstraße 49a  
51643 Gummersbach

Tel. 022 61 / 249 01 | Fax 2 86 72  
dockkirch@web.de | www.dr-kirch.de

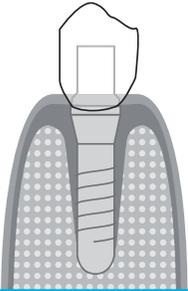
Dr. Kirch

& Kollegen | Zahnärzte



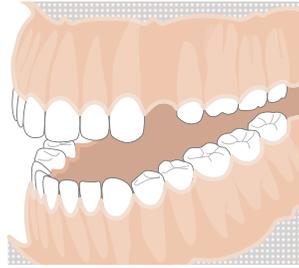
## Was ist ein Implantat?

Implantate sind künstliche Zahnwurzeln, die fehlende Wurzeln eines Zahnes ersetzen. Sie werden im Kieferknochen verankert und dienen als Basis für Kronen, Brücken oder Prothesen. Dabei können sowohl einzelne Zähne, als auch fehlende Zahnreihen ersetzt werden. Da schon ein einziger fehlender Zahn zu Bewegungen gegenüberliegender und benachbarter Zähne führen kann, sollte er unbedingt ersetzt werden. Für mehrere fehlende Zähne bieten Implantate als Pfeiler von hochwertiger Prothetik die optimale Basis. Wir verwenden ausschließlich Implantate der Firma Straumann, dem führenden Hersteller mit jahrzehntelanger Erfahrung ([www.straumann.de](http://www.straumann.de)).



### Welche Vorteile haben Implantate?

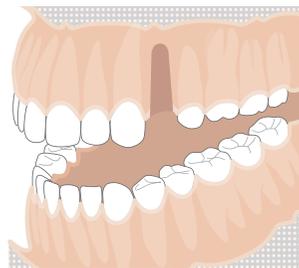
- Im Vergleich zu herkömmlichem Zahnersatz ist kein Beschleifen der gesunden Nachbarzähne nötig.
- Es wird kein Knochen abgebaut, wie es bei fehlenden Zähnen passieren würde.
- Implantate stellen hinsichtlich Funktion, Haltbarkeit und natürlichem Aussehen die optimale Versorgung dar.
- Implantate ermöglichen festen Prothesenhalt und somit die komfortabelste Versorgung.
- Durch die vielseitigen Kombinationsmöglichkeiten (Einzelimplantat, Pfeilerkonstruktion, etc.) bieten Implantate bei nahezu allen prothetischen Fragestellungen eine optimale Lösung.



## Voruntersuchung 1

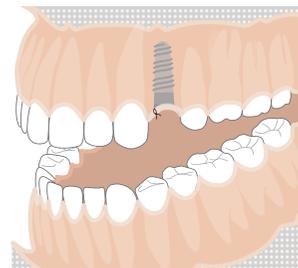
Nach einer ausführlichen Untersuchung mit Röntgenbildern, Gebissmodellen und ggf. Fotos, wird ein Therapieplan erstellt, der sich nach der individuellen Ausgangssituation richtet. Wir achten darauf, dass eventuelle Zahn- oder Zahnbett-erkrankungen vor der Implantation behandelt werden und eine professionelle Zahnreinigung erfolgt, um möglichst optimale Voraussetzungen zu schaffen.

Dank modernster Planungsmethoden wird die optimale Position des Implantats festgelegt.



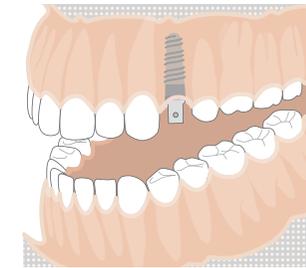
## Implantation 2

Das Implantat wird so im Kiefer eingesetzt, dass es vom Zahnfleisch bedeckt wird. Gegebenenfalls wird die Schleimhaut direkt über dem Implantat vernäht.



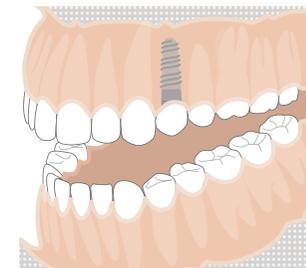
## Einheilphase & Freilegung 3

Nach dem Einsetzen des Implantates in den Knochen folgt eine Einheilphase von 1-6 Monaten. Zwischenzeitlich kann ein Vorabdruck für die Herstellung des gewünschten Zahnersatzes gemacht werden, sowie das Implantat gegebenenfalls von der es bedeckenden Schleimhaut befreit werden.



## Abdruck & Herstellung 4

Für den Abdruck wird ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmter Abdruckklöffel verwendet um die Position des Implantates an den Zahntechniker zu übermitteln. So kann unser Meisterlabor den für Sie optimalen Zahnersatz herstellen, welcher dann von uns in einer Folgesitzung bei Ihnen eingesetzt wird.



## Endergebnis 5

Ihre neuen Zähne haben höchste Qualität und Passgenauigkeit, individuell hergestellt fügen sie sich perfekt in die natürliche Zahnreihe ein und werden auch höchsten ästhetischen Ansprüchen gerecht. Daher erfolgt die Fertigung auch ausschließlich in speziell ausgewählten Deutschen Zahntechnik-Meisterlaboren.

